

Papstaudienz des Generalkapitels am 17.10.2022



Am Beginn der zweiten Woche unseres Kapitels in Arrichia/Roma hatten wir die Gelegenheit zu einer Audienz mit Papst Franziskus.

Bei seiner Ansprache bekräftigte er uns Zisterzienser darin, gemeinsam dem Herrn zu folgen, auf andere zuzugehen und er würdigte auch die kulturelle Vielfalt unseres Ordens.

Er sagte u.a.: „Gemeinsame Observanz also als ein gemeinsames Gehen hinter dem Herrn Jesus, um bei ihm zu sein, ihm zuzuhören, ihn zu "beobachten" Jesus beobachten. Wie ein Kind, das seinen Papa beobachtet, oder seinen besten Freund. Den Herrn beobachten: seinen Weg, sein Gesicht, voller Liebe und Frieden, manchmal verächtlich angesichts von Heuchelei und Verschlossenheit, und auch beunruhigt und erschüttert in der Stunde der Leidenschaft. Und diese Beobachtung machen wir gemeinsam, nicht einzeln, wir machen sie in Gemeinschaft. Natürlich jeder in seinem eigenen Tempo, jeder mit seiner eigenen einzigartigen und unwiederholbaren Geschichte, aber gemeinsam. Wie die Zwölf, die immer bei Jesus waren und mit ihm gegangen sind. Sie hatten sich nicht selbst gewählt, sondern er hatte sie gewählt. Es war nicht immer leicht, miteinander auszukommen: Sie waren unterschiedlich, jeder hatte seine "Ecken und Kanten" und seinen Stolz. Auch wir sind so, und selbst für uns ist es nicht leicht, in Gemeinschaft zu gehen. Und doch erstaunt und erfreut uns dieses Geschenk, das wir erhalten haben, immer wieder: seine Gemeinschaft zu sein, so wie wir sind, nicht perfekt, nicht gleichförmig, nein, nicht so, sondern berufen, beteiligt, aufgerufen, gemeinsam hinter ihm, unserem Meister und Herrn, zu stehen und zu gehen.

Dies, liebe Brüder und Schwestern, ist die Grundlage von allem. Ich danke Ihnen, dass Sie dies betonen, und ich ermutige Sie, Ihren Wunsch und Ihre Bereitschaft zu diesem gemeinsamen Bekenntnis zu Christus neu zu beleben

Um auf das Bild - oder vielmehr den Klang - der Symphonie zurückzukommen, schlagen Sie vor, die große missionarische Breite der Kirche zu erfassen, indem Sie auch die Komplementarität zwischen Männern und Frauen sowie die kulturelle Vielfalt zwischen asiatischen, afrikanischen, lateinamerikanischen, nordamerikanischen und europäischen Mitgliedern wertschätzen. Ich ermutige Sie auf diesem Weg, der nicht einfach ist, der aber zweifellos eine Bereicherung für die Gemeinschaften und den Orden sein kann.....“

KLOSTER THYRNAU

November 2022

Nr. 202

Leeres Grab

*Ein Grab ist leer
wenn der
nicht drin ist,
den ich suche.*

*Das eine „leere Grab“
macht
alle Gräber leer.
An unseren
„leeren“ Gräbern
erfahren wir,
dass unsere Toten
leben,
dass der Tod uns
nicht mehr sticht.*

*Der tote Körper
ist zum leeren Grab
geworden.*

*Er hat uns gezeigt,
dass wir ohne IHN
vielleicht erahnten,
aber noch
nicht wussten.*

Elmar Gruber

Gottesdienste im November 2022

31.	MO	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
1.	DI	8:30	ALLERHEILIGEN	Dr. Wagenhammer
2.	MI	6:30	Allerseelen	Pfr. Wurm
3.	DO	6:30	sel. Rupert Mayer	Pfr. Anetseder
4.	FR	6:30	Karl Borromäus,	Pfr. Sondorfer
5.	SA	6:30	Muttergottes	Pfr. Sondorfer
6.	SO	8:30	32. Sonntag	Pfr. Trum
7.	MO	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
8.	DI	6:30	OM / vom Tag	Pfr. Trum
9.	MI	6:30	Weihe d. Lateranbasilika	Pfr. Wurm
10.	DO	6:30	hl. Papst Leo d. Große	Pfr. Anetseder
11.	FR	6:30	hl. Martin v. Tours	Pfr. Sondorfer
12.	SA	6:30	Muttergottes	Pfr. Sondorfer
13.	SO	8:30	33. Sonntag	Pfr. M. Hüttner
14.	MO	6:30	ORDENSALLERSEELEN	Pfr. Sondorfer
15.	DI	6:30	Albertus Magnus	Pfr. Trum
16.	MI	6:30	vom Tag	Dekan Eiber
17.	DO	6:30	hl. Gertrud	Pfr. Anetseder
18.	FR	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
19.	SA	6:30	hl. Elisabeth	Pfr. Sondorfer
20.	SO	8:30	34. SO / CHRISTKÖNIG	Dr. Wagenhammer
21.	MO	6:30	Präsentatione BMV	Pfr. Sondorfer
22.	DI	6:30	hl. Cäcilia	Pfr. Trum
23.	MI	6:30	vom Tag	Kpl. Steinbauer
24.	DO	6:30	hll. Andreas Dung-Lac u. Gef.	Pfr. Aulinger
25.	FR	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
26.	SA	6:30	Muttergottes	Pfr. Sondorfer
27.	SO	8:30	1. Advent	Dr. Wagenhammer
28.	MO	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
29.	DI	6:30	vom Tag	Pfr. Trum

30.	MI	6:30	hl. Andreas	Kpl. Steinbauer
01.	DO	6:30	vom Tag / Rorate	Pfr. Anetseder
02.	FR	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
03.	SA	6:30	hl. Franz Xaver	Pfr. Sondorfer

Jetzt im November

gedenken wir besonders unserer verstorbenen Mitschwestern, die schon über Jahrhunderte das klösterliche Leben geprägt und getragen haben.

Wir werden an den ersten drei Sonntagen im November nachmittags

um 17.00 Uhr den Rosenkranz für sie beten.

Eingeschlossen sind aber auch alle verstorbenen Eltern, Geschwister und Wohltäter.

Gräbersegnung in diesem Jahr

In diesem Jahr werden wir gleich nach dem Gottesdienst auf unseren Friedhof gehen, einen Psalm beten, Fürbitten sprechen und die Gräber segnen.

Sie sind herzlich eingeladen mitzugehen.

Roratemessen im Advent

Auch in diesem Jahr werden wir wieder donnerstags um 6:30 Uhr mit Pfr. Alois Anetseder Roratemessen feiern und laden anschließend zum Frühstück ein.

Unsere Gebetszeiten

	sonntags:	werktags:	samstags: .
Vigil	06:15		
Laudes	06:45	05:45	05:45
Mittagsgebet	11:00	11:30	11:30
Anbetung	16:30	16:30	16:30
Vesper	17:00	17:00	16:40
Rosenkranz			17:00
Vigil u. Komplet	19:15	19:15	
Komplet			19:00

Verantwortlich:

Äbtissin M. Mechthild Bernart OCist.

Abteistr.1 94136 Thyrnau

Tel: 08501-939 090 info@kloster-thyrnau.de www.kloster-thyrnau.de